

## Müllkrise in Neapel

Acerra. Nach den heftigen Protesten gegen den Bau einer neuen Mülldeponie in der Nähe von Neapel hat Italiens Regierungschef Silvio Berlusconi ein baldiges Ende der Abfallkrise versprochen. In den Straßen von Neapel werde es »in drei Tagen keinen Müll mehr« geben, sagte Berlusconi am Donnerstag beim Besuch einer Müllverbrennungsanlage in Acerra in der Nähe der italienischen Großstadt. Das Problem schlechter Gerüche werde in »drei bis vier Tagen« gelöst sein. In Terzigno in der Nähe von Neapel hatte es zuletzt heftige Proteste von Anwohnern gegen das Müllchaos in der Region und den Bau einer neuen Mülldeponie gegeben. Die Menschen fürchten Gesundheitsgefahren und Umweltschäden durch die neue Deponie. Sie soll am Rande des Vesuv-Nationalparks entstehen und mit einer Kapazität von drei Millionen Tonnen die größte Mülldeponie Europas werden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153383.müllkrise-in-neapel.html>